

EUROPAMEISTERSCHAFT EMX2T

FAENZA #1 SAMSTAG

Im Frei- respektive Zeittraining befand ich mich noch nicht in den Top-ten. Ich freundete mich Runde für Runde mehr mit der schönen Naturstrecke an und wurde 12. im Frei- respektive 13. im Zeittraining. Ich fuhr das erste Mal in dieser Kategorie und wusste deshalb nicht was ich erwarten soll, somit war ich also zufrieden mit diesem Ergebnis.

Beim Start zum ersten Lauf konnte ich super beschleunigen und nach einem Gerangel in der ersten Kurve konnte ich als führender in die erste Runde gehen. Am Anfang gab ich alles in der Hoffnung nicht überholt zu werden, schliesslich wusste ich, dass am Morgen noch zwölf Fahrer schneller waren als ich. Schnell bemerkte ich jedoch, dass mich niemand einholt. Die 25min sind abgelaufen und ich war immer noch führender. Die zwei letzten Runden wurden dann noch richtig spannend, als mein Verfolger noch einmal alles gab, um mich einzuholen. Ich konnte dem Druck jedoch standhalten und überquerte die Ziellinie als Sieger. Ein unglaublich schönes Gefühl!



Beim Start zum zweiten Lauf war ich nicht 100% konzentriert, der Sieg des ersten Laufs war für mich sehr emotional. Ich habe den Start ziemlich verschlafen und hatte eine nicht so gute erste Runde. Danach hatte ich noch einen ziemlich ärgerlichen Sturz, der mich Zeit kostete. Die Armaturen von meinem Bike waren nach dem Sturz schräg und ich musste mich zuerst daran gewöhnen so zu fahren. Sobald ich mich daran gewöhnt habe und mein Rhythmus fand war ich sogar der schnellste auf der Strecke in einigen Runden. Ich gab alles bis am Schluss und kämpfte mich nach vorne. Nach 25 Minuten und 2 Runden überquerte ich die Ziellinie als 7. Ich bin sehr zufrieden wie ich gefahren bin, meine Pace war sehr gut und ich konnte bis in die Letzte Runde pushen.

Mit diesen Ergebnissen konnte ich das erste Mal in meiner Racingkarriere auf das Europameisterschafts Podium steigen. Ich wurde Tages 3. und somit auch 3. in der momentanen Meisterschaft. Jetzt gibt es 2 Tage Pause und am Dienstag 08.09 geht es bereits weiter mit dem nächsten Meisterschaftslauf auch wieder hier in Faenza.

Ich bedanke mich bei allen die mich unterstützen und vor allem bei meinem Vater und Noldi die mich auf dieser Reise hier in Faenza begleiten und bei Seite stehen.

Bis bald, euer Loris #331



BRIDGESTONE



GAERNE



hostettler ag

mXparts.ch

